

SIGMA Clean 9248GE



I. WERKSTOFFBESCHREIBUNG

Beschreibung:	SIGMA Clean ist eine matte, verschmutzungsunempfindliche, hoch reinigungsfähige Beschichtung für beanspruchte Oberflächen im Innenbereich. Raumlufthygienisch einwandfrei durch lösemittel- und weichmacherfreie sowie emissions- und schadstoffarme Formulierung.
Verwendungszweck:	Besonders geeignet für Beschichtungsarbeiten an Wand- und Deckenflächen mit mattem Oberflächen-Finish an die erhöhte hygienische und sehr gut zu reinigende Anforderungen gestellt werden wie z.B. in Krankenhäusern, Arztpraxen, Altersheimen, Schulen, Kindergärten etc. aber auch in privaten Wohnbereichen. Beständig gegen wässrige Desinfektionsmittel. Für Neu- und Renovierungsanstriche, auf allen im Innenbereich üblichen Untergründen wie z.B. Raufaser, Struktur-, Vlies- oder Glasgewebetapeten, Kunstharzputze, Putze der MG PII - PIV, Gipskartonplatten.
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> - lösemittel- und weichmacherfrei - raumlufthygienisch einwandfrei - robuste, unempfindliche Oberfläche - sehr gut zu reinigen - beständig gegen wässrige Desinfektionsmittel - frei von foggingaktiven Substanzen - sehr leichte Verarbeitung - diffusionsfähig
Farbton:	Weiß und in mehreren tausend Farbtönen über das SIGMAMIX-System nach NCS-, RAL-, SIGMA CHROMA sowie in weiteren marktgängigen Farbkollektionen mischbar.
Verpackungsgröße:	Weiß 12,5 l und 5 l Base Ln und Zn 12,5 l und 4 l

II. TECHNISCHE DATEN

Dichte:	1,293 g/cm ³
Verbrauch:	Ca. 130 ml/m ² je Beschichtung auf glattem Untergrund. Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln.
Trockenzeit:	Überstreichbar nach ca. 4 Stunden bezogen auf 20°C und 65 % rel. Luftfeuchte Die endgültige Strapazier- und Reinigungsfähigkeit wird nach einer Trockenzeit von 28 Tagen erreicht.
Kenndaten nach DIN EN 13 300:	
Nassabrieb:	Klasse 1, entspricht scheuerbeständig nach DIN 53 778
Kontrastverhältnis:	Deckvermögen Klasse 2, bei einer Ergiebigkeit von 8 m ² /l
Glanzgrad:	Matt Augenscheinlich, visuell kann je nach Betrachtungswinkel und Objektgegebenheiten die Oberfläche seidenmatt erscheinen
Maximale Korngröße:	Fein (<100 µm) Die ausgewiesenen Kenndaten beziehen sich auf die Weißware. Durch eine Abtönung sind Abweichungen möglich
Lagerung:	Kühl und frostfrei

III. VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung:	Der Untergrund muss trocken, fest, frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein. Untergrund und vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Schichten restlos entfernen. Beiputzstellen fluatieren mit Mehrfachfluat. Mikroorganismenbefall behandeln mit SIGMA Fungisol. Sinterschichten durch Abschleifen entfernen oder durch Fluatieren anätzen.
Verarbeitung:	Streichen, rollen und spritzen. Vor Gebrauch gut umrühren.



III. VERARBEITUNGSHINWEISE

Grundbeschichtung:

Poröse, sandende, saugende Putze der Mörtelgruppen PII und PIII, PIV, Gipskarton- bzw. Gipsfaserplatten grundieren mit SIGMA Haftgrund 1 : 4 verdünnt mit Wasser. Weiche Gipsputze mit SIGMA Unigrund S festigen.

Gipskartonplatten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen isolieren mit SIGMA Renova Isoprimer WV.

Nikotin-, Ruß-, Kaffee- oder Fettflecke mit Wasser unter Zusatz von SIGMA UNIVERSOL reinigen. Nach der Reinigung sehr gut trocknen lassen und mit SIGMA Renova Isoprimer WV isolieren. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anlaugen und mechanisch anrauen und mit SIGMA Haftgrund pigmentiert grundieren.

Leimfarbenanstriche grundrein abwaschen und mit SIGMA Unigrund S grundieren.

Tragfähige, matte, schwach saugende Beschichtungen sowie Raufasertapeten, Malervlies und Glasdekogewebe etc. direkt überarbeiten.

Bei großen zusammenhängenden Flächen und kritischen Lichtverhältnissen ist eine zusätzliche offenzeitverlängernde Zwischenbeschichtung mit SIGMA EG Primer auszuführen.

Zwischenbeschichtung:

Mit SIGMA Clean, max. 5 % wasserverdünnt.

Schlussbeschichtung:

Ein satter, gleichmäßiger Anstrich mit SIGMA Clean unverdünnt oder mit max. 5 % Wasser verdünnt.

Zur Vermeidung von Ansätzen ist es notwendig, den Untergrund nass-in-nass in einem Zug zu beschichten und in eine Richtung nachzurollen. Wir empfehlen für die Rollenverarbeitung eine mittelflorige Rolle (Florhöhe ca. 13-18 mm) zu verwenden.

Spritzverarbeitung:

Airless- Spritzverfahren

Spritzwinkel: 40°-50° Düse: 0,017–0,019 Spritzdruck: 150 bar

Vor der Spritzverarbeitung ist das Material aufzurühren und zu sieben. Wir empfehlen das Nachrollen der noch nassen Beschichtung mit einer mittelflorigen Rolle (Florhöhe ca. 13-15 mm).

Reinigung:

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Reinigungsempfehlung:

Für die Reinigung der Oberfläche empfehlen wir die Verwendung von SIGMA Cleaner in Verbindung mit einem weichen, sauberen und fusselfreien Baumwolltuch. Bei der Reinigung ist darauf zu achten, dass vorsichtig und unter leichten Druck gereinigt und mit Wasser nachgewaschen wird. Ansonsten kann es im Streiflicht zu einem sichtbaren Poliereffekt kommen.

Hinweise:

Verarbeitungs-, Umluft- und Untergrundtemperatur mindestens +5° C. Maximale relative Luftfeuchte 80 %. Bei der Anwendung von SIGMA Unigrund S im Innenbereich kann ein typischer Lösemittelgeruch auftreten. Deshalb für gute Lüftung sorgen. Um die speziellen Eigenschaften von SIGMA Clean gewährleisten zu können, darf es nicht mit anderen Materialien vermischt oder abgetönt werden.

Die Sichtbarkeit von Ausbesserungen in der Fläche hängt von vielen objektspezifischen Parametern ab und ist als unvermeidbar einzustufen (siehe hierzu auch BFS-Merkblatt 25).

Besonders zu beachten:

VOB Teil C, DIN 18363 Abschnitt 2 und 3 sowie die BFS- Merkblätter der in Frage kommenden Arbeitsbereiche.

IV. SONSTIGE HINWEISE

Entsorgungshinweise und Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Produkt-Code:

M-DF 01

V. PRODUKTDEKLARATION NACH VDL - RL01

Enthält:

Acrylatdispersion, Titandioxid, Silikate, Wasser, Additive, Konservierungsmittel (Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefon-Nr. +49-234-869-0)

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Da jedoch wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich ist, kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. Die Eignung des Produktes ist von der Untergrundbeschaffenheit abhängig. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Textfassung: Februar 2012